

# Stadtverordnetenversammlung

Stadt  
Hennigsdorf



Hennigsdorf, 27.01.2009

## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 22.01.2009

von 17:30 bis 18:10 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Burczyk, Jennifer  
Hinke, Ekkehard  
Saalman, Lutz  
Schönfeld, Frank

#### Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

Vertretung für Herrn Daniel  
Anders

#### Fraktion CDU/FDP

Gaser, Reiner  
Nikolai, Ralf

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Brandenburg, Horst

Vertretung für Frau Petra Röhke-  
Habeck

#### Schriftführer

Lemberg, Katrin

entschuldigt waren:

#### Fraktion Die Linke

Anders, Daniel  
Hahn, Ute

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Röhke-Habeck, Petra

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

### **Diskussionsbeitrag:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 Mitgliedern fest.

---

### **TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 11.12.2009, öffentlicher Teil

### **Diskussionsbeitrag:**

Es liegen keine Einwände vor.

Bestätigung der Niederschrift vom 11.12.2008 durch die SPD Fraktion.

---

### **TOP 3**      MV0001/2009

Mitteilung zum Gestaltungskonzept Standesamt

### **Diskussionsbeitrag:**

Die Mitteilungsvorlage wurde bereits vorab auf den BPU am 19.03.2009 verschoben.

---

TOP 4 MV0002/2009

Mitteilungsbericht über die Projektabrechnung der Baumaßnahme "Grundhafte Erneuerung der öffentlichen Verkehrsflächen des Waidmannsweges zwischen Heideweg und Marwitzer Straße" gem. Pkt. 4 des Projektbeschlusses BV0011/2007/01 in Verbindung mit dem Änderungsantrag AN/BV0011/2007/01/AN01 (1. Ausbauphase ohne Gehweg)

**Diskussionsbeitrag:**

zur Kenntnis genommen

---

TOP 5 BV0001/2009

Satzungsbeschluss über die förmliche Festlegung eines Sanierungsgebietes

Mehrheit mit JA

**Diskussionsbeitrag:**

Herr Nikolai bittet die Verwaltung um Nachreichung zur SVV am 11.02.2009 folgender Punkte:

- Einnahmen und Ausgaben „Sanierungsgebiet Ortskern“ bis zum Stand 31.12.2008
- eine Vorschau der geschätzten Einnahmen und Ausgaben bis zum 31.12.2013
- Sanierungskonzept aus dem Jahr 1992

Hierzu verwies Frau Pauluhn auf den laut bestätigtem Arbeitsplan für 2009 bevorstehenden Sachstandsbericht per 30.12.2008 im BPU am 19.03.09 und im HA am 25.03.09.

Über den Sachstand der Sanierungsmaßnahme per 30.12.2007 wurden die Stadtverordneten mit MV0016/2008 am 13.03.08 und 19.03.08 informiert.

	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
<b>per 31.12.2007</b>	79,71 Mio. €	81,99 Mio. €
<b>voraussichtlich zum Maßnahmenende</b>	117,74 Mio. €	117,85 Mio. €

Die Sanierungsziele allgemein sind der Begründung der Sanierungssatzung BV211/27/92 zu entnehmen. Eine Konkretisierung erfolgte durch das Neuordnungskonzept, die Gestaltungskonzeption sowie Einzelbeschlüsse in den zuständigen Gremien.

---

---

## TOP 6

Sonstiges

### **Diskussionsbeitrag:**

1. Frau Pauluhn informiert, dass ein Antrag auf Bauvorbescheid von der OWA Falkensee in der Verwaltung vorliegt. Es wird beabsichtigt, einen neuen Abluftschornstein (Höhe 26,50 m) auf dem Grundstück des Hauptpumpwerkes in der Fontanestraße zu errichten.  
Seitens der Verwaltung wird dieser Bescheid positiv beschieden werden.
2. Frau Degner möchte von der Verwaltung wissen, ob für die Baumaßnahme „Forststraße“ bereits eine Abnahme erfolgt sei. Aus ihrer Sicht, gibt es dort noch erhebliche Mängel.

Herr Asmus teilt mit, dass die ausführende Firma bis zum 30.03.2009 die Auflage hat, die Mängelbeseitigung vorzunehmen.

3. Herr Brandenburg kritisiert die Wegnahme der Bordsteinabsenkung im vorderen Bereich der Bahnhofstraße. Eine Überquerung z. B. für Rollstuhlfahrer ist somit wesentlich schwerer.

Herr Asmus weist darauf hin, dass im Bereich der Bahnhofstraße mehrere Bordsteinabsenkungen vorhanden sind und somit eine Überquerungsmöglichkeit auch für Rollstuhlfahrer gewährleistet ist.

4. Ebenfalls problematisch sieht Herr Brandenburg die Umsetzung der Glascontainer von der Bahnhofstraße in eine Parktasche der Dorfstraße. Da die Ausrichtung der Einwurfsöffnungen auf die Fahrbahn gerichtet sind, besteht hier für den Entsorger eine große Gefahr die von vorbeifahrenden Autos ausgeht.

Diesbezüglich teilt Herr Asmus mit, dass es sich bei dieser Standortwahl erstmal nur um eine temporäre Lösung handelt. Zumindest die AWU eigentlich die Einwurfsöffnungen zum Gehweg hin ausrichten sollte. Die Verwaltung wird dies klären.

5. Herr Brandenburg bitte um Information darüber, welche Lärmschutzmaßnahmen geplant bzw. gemacht worden sind an der Kita Spatzennest.

Herr Schulz verweist auf den Projektbeschluss und merkt an, dass die Verwaltung zu mehr als in dem Projektbeschluss beschlossen, auch nicht ermächtigt ist.

6. Herr Nikolai möchte von der Verwaltung wissen, wie mit dem Gedenkstein in der Heinstraße/Rathenaustraße umgegangen wird. Dieser sei sei deformiert und müsste teilweise erneuert werden.

Herr Schulz teilt mit, dass dies der Verwaltung bekannt sei aber nicht in ihrer Verantwortung liegt. Zuständig hierfür wäre der Landkreis und dieser sieht momentan keinen Handlungsbedarf.

7. Herr Brandenburg merkt an, dass an der Fähranlegestelle eine Einzäunung errichtet wurde. Da sich diese aus seiner Sicht nicht optisch in den Uferweg einfügt möchte er wissen, ob die Verwaltung auf die Art und Weise der Einzäunung Einfluss nehmen kann.

Die Verwaltung nimmt diesen Hinweis auf und wird dies bis zum nächsten BPU klären.

---

Katrin Lemberg  
Protokollantin

Reiner Gaser  
Vorsitzende/r des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 19.02.2009 durch die CDU Fraktion